

**Niederschrift**  
**der 13./X. Sitzung der Ortsvertretung Niederbachem**  
**vom 4. Februar 2020**

Vorsitzender: Andreas Wollmann

Teilnehmer: Alle Mitglieder der Ortsvertretung sind bis auf Andreas Löllgen und Almut Menke (beide entschuldigt) anwesend.

Schriftführer: Michael Senkowski

Ort: Feuerwehrgerätehaus Niederbachem, Konrad-Adenauer-Str. 99, 53343 Wachtberg

**Öffentlicher Teil:**

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.35 Uhr  
Ende der öffentlichen Sitzung: 21.05 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Andreas Wollmann begrüßt als Vorsitzender den Beigeordnete Swen Christian, die Mitglieder der Ortsvertretung, die Ratsmitglieder, Vertreter des Architektenbüros Weis sowie alle anwesenden Bürger.

TOP 2: Anmerkungen zur Niederschrift über die 12./X. Sitzung vom 24.09.2019

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.09.2019.

TOP 5: Umgestaltung Henseler Hof innen (Architektenvortrag)

*Dieser TOP wurde auf Antrag des Architektenbüros an diese Stelle vorgezogen.*

Ein Vertreter des Architektenbüros Weis berichtet mittels einer Projektion hierzu:

Die Treppe aus dem Erdgeschoss in die erste Etage soll verbreitert und ohne Wände offener gehalten werden. Die Idee, diese Treppe unten im Saal hinter der Theke zu erbauen, wurde aus Platzgründen schnell verworfen.

Auf der Empore werden zusätzlich Dachfenster eingebaut, die Brüstung zum Saal soll eine durchgezogene Glasfront erhalten, die zu öffnen sein wird.

Der Dorfsaal selber soll durch variable Trennwände in zwei etwa gleich große Teilräume zu trennen sein. Der Bereich der Theke soll separat abgegrenzt werden.

Im Untergeschoss des Gebäudes seien Lagerräume geplant, Konkreteres könne man später festlegen.

Ein Lastenaufzug wird auf der rechten Bühnenseite des Saales (außen) erbaut.

Andreas Wollmann erklärt hier abschließend, je nach ausgearbeiteter Aktivierungsstrategie seien Veränderungen an der vorgelegten Planung noch möglich.

TOP 3: Bericht aus dem Jugendrat

Da kein Vertreter aus dem Jugendrat vor Ort ist, gibt es zu diesem TOP auch keinen Bericht.

TOP 4: Aktivierungsstrategie Henseler Hof

Wollmann berichtet vom Treffen der Bürgerinitiative „Hensel und Greta“ am 29.1.2020 im Dorfsaal und davon, dass das Niederbachemer Dorfleben „unterentwickelt“ sei.

Somit müsse nun eine Strategie entwickelt werden, Niederbachem und speziell die neu gestaltete Dorfmitte zu beleben. Daran sollten sich im Sinne des IHKN möglichst viele Bürger beteiligen. Ein regelmäßiges Treffen soll, wie am Ende dieses TOPs erörtert wurde, jeden zweiten Mittwoch, beginnend mit dem 12. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Dorfsaal stattfinden.

Es entwickelt sich hier eine recht lebhaft Diskussions, die allerdings folgende Blockade mit sich

bringt: Der Pächter des Henseler Hofes ist der Öffentlichkeit noch unbekannt und somit zwangsweise auch sein gastronomisches Konzept. Da dies aber von essentieller Bedeutung für die zu erstellende Strategie zur Belebung ist, kommt man hier an diesem Abend nicht wirklich voran.

Der Beigeordnete Christian erklärt, der Pächter stehe fest, aber an der Gestaltung des Pachtvertrages könne weiterhin gearbeitet werden. Gegenstand der Pacht sei das Lokal, der Innenhof und die Weinstube, aber nicht der Saal, so Christian.

Andreas Wollmann teilt mit, mit der Eröffnung der Gastronomie sei spätestens im Sommer 2020 zu rechnen. Man habe außerdem die Idee, auf dem Vorplatz Wochenmärkte, Weihnachtsmärkte oder Tauschbörsen zu veranstalten. Aber dies seien noch keine konkreten Planungen, lediglich erste Vorstellungen. Eine Bewirtschaftung durch das Lokal soll ebenfalls unter anderem auf dem Vorplatz stattfinden.

Es kommt aus der Bürgerschaft der Vorschlag, zur Eröffnung der neuen Dorfmitte ein gemeinsames Fest aller Vereine zu organisieren.

#### TOP 6: Sachstand Projekte

Hierzu berichtet der Beigeordnete Swen Christian aus Sicht der Verwaltung:

##### a) Ampel Bergstraße

Alle Beschlüsse seien gefasst, noch in der ersten Jahreshälfte 2020 sei mit dem Baubeginn zu rechnen. Hierzu ist es erforderlich, die Gehwege auf beiden Seiten der L123 aufzuweiten. Es wird angeregt, hier eine stärkere Beleuchtung zu gewährleisten, da die Sichtverhältnisse in diesem Bereich nicht optimal seien.

##### b) Aldi-Bau

Wie für jedermann ersichtlich, hat der Bau hier begonnen und wird wohl zeitnah fertiggestellt werden können.

##### c) nächste Projekte IHKN (Umgestaltung Mehlemer Straße zwischen Schule und Kirche, Platz am Bach und Jugendtreff)

Mit dem Eingang des Zuwendungsbescheides sei etwa im Mai zu rechnen. Baubeginn werde laut Christian im Jahr 2021 sein. Er weist darauf hin, dass für jedes einzelne Projekt des IHKN eine neue Ausschreibung nötig sei.

##### d) Altglascontainer

Der Platz gegenüber dem Obststand Schneider im Kesselsfeldweg kommt nicht infrage, es ist ein privates Gelände. Eine Fläche der Gemeinde gäbe es aber auf der Ecke L123/Im Hang, sagt Christian. Ein weiterer Vorschlag nennt den Parkplatz hinter der katholischen Kirche als möglichen Standort.

#### TOP 7: Verschiedenes

Die Ortsvertretung spricht sich dafür aus, dass der Bus der Linie 857 auch weiterhin auf der Umgehungsstraße fährt. Wie bereits im Integrierten Handlungskonzept beschlossen, soll damit zu einem späteren Zeitpunkt die Verlegung der Haltestelle „Vulkanstraße“ an die L123 einhergehen. Bis dahin werden die Haltestellen „Post“ und „Im Hang“ wie während der Bauphase bereits geschehen weiterbedient. Ob die provisorische Haltestelle „Im Hang“ verbleiben kann, muss noch geprüft bzw. diskutiert werden.